



INFORMATION
vom 1. Dezember 2020

Gehaltsabkommen 2021 für die steirischen Gemeindebediensteten

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin, sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Am 19. November 2020 wurden zwischen der Bundesregierung, der Gewerkschaft Öffentlicher Dienst und der younion _ Die Daseinsgewerkschaft die Verhandlungen über die Besoldungsregelung der Bundesbediensteten für 2021 abgeschlossen. Demnach werden die Gehälter der BeamtInnen, die Monatsentgelte der Vertragsbediensteten und der Bediensteten mit Sonderverträgen, in denen keine Art der Valorisierung vorgesehen ist, um **1,45 % erhöht**. Zwischen dem Gemeindebund Steiermark, dem Österreichischen Städtebund - Landesgruppe Steiermark, und der younion Steiermark wurde über die Bezugserhöhung im Gemeindedienst verhandelt.

Dabei wurde vereinbart, die Gehälter der BeamtInnen und die Monatsentgelte der Vertragsbediensteten und der Bediensteten mit Sonderverträgen mit Wirksamkeit vom 1.1.2021 im gleichen Ausmaß zu erhöhen, wie es der Bund für die genannten öffentlichen Bediensteten in seinem Bereich festgelegt hat.

Mit Übernahme der Regelung für Bundesbedienstete bleiben einheitliche Bezugsansätze im öffentlichen Dienst auch auf Ebene der Gemeinden für sämtliche Bedienstete gewahrt.

Wir ersuchen um Kenntnisnahme!

Mit herzlichen Grüßen!

LAbg.Bgm. Erwin Dirnberger
(Präsident)

Mag. Dr. Martin Ozimic
(Landesgeschäftsführer)

